

# Inhalt

Vorwort	9
<b>EINFÜHRUNG:</b>	<b>11</b>
<b>Schlüsselkonzepte der Arbeit.</b>	
<b>Eine Positionsbestimmung im Kontext der Forschung</b>	<b>13</b>
Zwei Strategien der Religionswissenschaft .....	13
Kosmologische Religiosität, Esoterik und Kosmotheismus.....	21
Dechristianisierung als Konzept und Problem.....	29
Ein Forschungsprojekt im Streit.....	29
Dechristianisierung als Quellenbefund.....	37
Zur Unterscheidung von Religionen .....	39
Kosmologische Religiosität in der gelehrten Welt .....	44
<b>TEIL I.</b>	
<b>„Götzendienst“ der Nigromanten</b>	<b>55</b>
1. Kapitel: <i>Determinatio</i> gegen die Magie (Paris 1398).....	57
2. Kapitel: Magische Kunst der Nigromanten.....	65
3. Kapitel: Historischer Kontext der <i>Determinatio</i> .....	71
<b>TEIL II.</b>	
<b>Florenz und die Natur der Götter</b>	<b>79</b>
4. Kapitel: Salutati und der Skandal um Vergil.....	81
5. Kapitel: Boccaccio. Struktur des Polytheismus .....	87
6. Kapitel: Lektüren. Augustinus und die Griechen .....	98
<b>TEIL III.</b>	
<b>Kampf gegen die Feinde der Christen</b>	<b>107</b>
7. Kapitel: Gefahr aus dem Kosmos. Der Antichrist.....	109
8. Kapitel: Sonnenkult und Große Konjunktionen.....	117
9. Kapitel: Zusammenschluss der Nigromanten? .....	124
<b>TEIL IV.</b>	
<b>Kampf um die Lektüre der Heiden</b>	<b>131</b>
10. Kapitel: Florenz und die dominikanische Herausforderung.....	133
11. Kapitel: Platon und die Unsterblichkeit der Seele .....	143
12. Kapitel: Salutatis letzter Streit .....	152

## TEIL V.

**Zeit der Konzilien. Pisa und Konstanz** 159

13. Kapitel: Pisa und die Magie der Päpste (1409) ..... 161  
 14. Kapitel: „Konzilsastrologie“ des Pierre d'Ailly ..... 175  
 15. Kapitel: Konstanz und die Antikenfreunde (1414/17) ..... 190

## TEIL VI.

**Gelehrte Gesellschaft um 1420** 207

16. Kapitel: Traversari der Eremit. .... 209  
 17. Kapitel: Ägypten. Quellen des Wissens ..... 230  
 18. Kapitel: Ciriaco. Götter und Ruinen Roms ..... 248

## TEIL VII.

**Bernardino da Siena. Der Name Jesu  
und die Nacht der Strigen** 265

19. Kapitel: Bernardinos Dämonentheologie ..... 267  
 20. Kapitel: Widerstand und Triumph. Der Name Jesu ..... 283  
 21. Kapitel: Von der Strigentheorie zur Praxis der Hexenprozesse. .... 297  
 22. Kapitel: Vom Hexenglauben zur Heiligung. .... 313

## TEIL VIII.

**Gelehrte Gesellschaft um 1430** 329

23. Kapitel: Traversari und der Neuplatonismus ..... 331  
 24. Kapitel: Nikolaus von Kues. Astrologie, Alchemie, Magie, Hermetik,  
Kabbala ..... 350  
 25. Kapitel: Religiöse Repräsentationen. Parallelreligiosität der Medici ... 376  
 26. Kapitel: Religiöse Projektionen. Traversari und Cosimo. .... 391

## TEIL IX.

**Georgios Gemistos Plethon.  
Kosmologischer Polytheismus in Griechenland** 417

27. Kapitel: Die Magi des Zoroaster. Himmelsreise der Seele ..... 419  
 28. Kapitel: Die *Gesetze*. Theologie nach Zoroaster und Platon? ..... 441  
 29. Kapitel: Entwurf eines polytheistischen Kults. .... 459  
 30. Kapitel: Plethons Sekte? Geheime Gesellschaft und Konstruktion. .... 479

## TEIL X.

**Ost und West. Wege zur Kirchenunion** 491

31. Kapitel: Bessarion. Scholarios. Plethon ..... 493  
 32. Kapitel: Vorbereitung des Unionskonzils ..... 499  
 33. Kapitel: Von Konstantinopel nach Ferrara ..... 515

## TEIL XI.

**Das Konzil in Ferrara (1438).**

<b>Debatten zum Credo und zu den Seelen der Menschen</b>	<b>523</b>
34. Kapitel: Strategien – Gespräche – Inszenierung . . . . .	525
35. Kapitel: Vom Schicksal der Seelen nach dem Tod. . . . .	546
36. Kapitel: Das Glaubensbekenntnis. Die Achse Plethon-Eugenikos. . . . .	568

## TEIL XII.

**Das Konzil in Florenz (1439). Konsens der Väter,  
Differenz der Philosophen und  
die Akzeptanz von Parallelreligiosität**

	<b>597</b>
37. Kapitel: Traversari und der Ursprung des Heiligen Geistes . . . . .	599
38. Kapitel: Bruni, Plethon und die Philosophen. . . . .	629
39. Kapitel: Union als Diktat der Konkordanz . . . . .	651
40. Kapitel: Vom Zeichen der Christlichkeit zur Parallelreligiosität . . . . .	674

## TEIL XIII.

**Gelehrte Gesellschaft um 1440**

	<b>691</b>
41. Kapitel: Griechen und Italiener nach der Union. . . . .	693
42. Kapitel: Kosmologische Religiosität. Entwürfe zur Mitte des Jahrhunderts	699
43. Kapitel: Platonismus, Polytheismus und die künftige Ordnung der Zeit . . . . .	721

## ERGEBNISSE:

**Kosmologische Religiosität. Träger, Themen  
und Strukturen am Ursprung der Neuzeit**

	<b>747</b>
	<b>749</b>
Kosmologische Religiosität des Westens. . . . .	750
Kosmologische Religiosität und Dechristianisierung . . . . .	750
Kosmologische Religiosität als Rechristianisierung. . . . .	754
Durchsetzungsstrategien . . . . .	758
Kosmologische Religion Plethons. . . . .	762
Göttersystem und Kult . . . . .	762
Himmel und All. . . . .	765
Die Neue Zeit. . . . .	767
Das Unionskonzil. . . . .	769
Ausgangspositionen. . . . .	769
Traversari und Nikolaus . . . . .	771
Plethons Doppelstrategie. . . . .	772
Diktat der Konkordanz . . . . .	775
Aufbruch Kosmologischer Religiosität seit 1440. . . . .	778

EPILOG:	
<b>Plethons Knochen. Eine Geschichte von 2001</b>	785

### VERZEICHNISSE

Quellenverzeichnis .....	795
Literaturverzeichnis .....	801
Namenregister .....	825
A. Historische Personen .....	826
B. Fiktive Figuren und Wesen des Kosmos .....	833
C. Personen der Moderne .....	835